





Gen der Zeche Bruchstrasse

Kohlenwanne der Zeche Bruchstrasse

Zeche Bruchstrasse

Vor dem Treibwerke in Langsdorf

Bilder vom Ausbruch der Bergleute im Rauhgebirge.

Mit großer Begeisterung bildet das gesamte Vorkriegs- und Nachkriegs-Deutschland die Zeche Bruchstrasse als einen der größten und modernsten Bergbauwerke in Deutschland. Die Zeche Bruchstrasse ist ein hervorragendes Beispiel für die Entwicklung des Bergbaus in Deutschland. Die Zeche Bruchstrasse ist ein hervorragendes Beispiel für die Entwicklung des Bergbaus in Deutschland.

Die Zeche Bruchstrasse ist ein hervorragendes Beispiel für die Entwicklung des Bergbaus in Deutschland. Die Zeche Bruchstrasse ist ein hervorragendes Beispiel für die Entwicklung des Bergbaus in Deutschland. Die Zeche Bruchstrasse ist ein hervorragendes Beispiel für die Entwicklung des Bergbaus in Deutschland.

Er hätte die Pflicht gehabt, den Mann, der ihm befohlen, feilzukaufen und zu morden, dann wäre der Mann entsprechend bestraft worden. Jedem alles was er nicht befehligt, hat zu geschehen. Die Zeche Bruchstrasse hat, das Dienstverhältnis zu treffen, sei gleichgültig, seien das Handeln mit dem Zeche Bruchstrasse sei nicht unzulässig. Die Zeche Bruchstrasse hat, das Dienstverhältnis zu treffen, sei gleichgültig, seien das Handeln mit dem Zeche Bruchstrasse sei nicht unzulässig.

### Theater, Kunst und Wissenschaft.

**Stadttheater, Sonntag, 14. Januar.** Zweites und letztes Schauspiel der Kap. Kapellmeisterin Gertrude Vetter. „Die Regimentskammer“, komische Oper in 2 Akten von Fontane; hierauf: „Der Bajazzo“, Oper in 2 Akten und einem Prolog von Fontane. Heute: „Die Regimentskammer“, komische Oper in 2 Akten von Fontane; hierauf: „Der Bajazzo“, Oper in 2 Akten und einem Prolog von Fontane. Heute: „Die Regimentskammer“, komische Oper in 2 Akten von Fontane; hierauf: „Der Bajazzo“, Oper in 2 Akten und einem Prolog von Fontane.

### Das Urteil im Aufbruchprozess.

Nach zweitägiger Verhandlung ist am Samstag vom Oberkriegsgericht in Magdeburg das Urteil im Aufbruchprozess gefällt worden. Es geht dahin, daß das Urteil des Reichsgerichtes als gegeben und nicht anfechtbar ist. Die Angeklagten sind zu Gefängnisstrafen verurteilt worden. Die Angeklagten sind zu Gefängnisstrafen verurteilt worden. Die Angeklagten sind zu Gefängnisstrafen verurteilt worden.

Die Angeklagten sind zu Gefängnisstrafen verurteilt worden. Die Angeklagten sind zu Gefängnisstrafen verurteilt worden. Die Angeklagten sind zu Gefängnisstrafen verurteilt worden. Die Angeklagten sind zu Gefängnisstrafen verurteilt worden. Die Angeklagten sind zu Gefängnisstrafen verurteilt worden.

**Stadttheater, Sonntag, 15. Januar.** „Der Herr König der Ethen“, romantische Oper in drei Akten von G. W. v. Weber. (Wiederabend-Veranstaltung, Dirigent: Kapellmeister Zittel. Die Zeche Bruchstrasse hat, das Dienstverhältnis zu treffen, sei gleichgültig, seien das Handeln mit dem Zeche Bruchstrasse sei nicht unzulässig.



# Zum Rauchfuss-Pilsner,

Inh.: Hermann Schreuer, Bernhardstrasse 53,  
empfehlte seine elegant eingerichteten Restaurations- und Vereinslokalitäten.  
ff. Küche. Pilsner und Kronenbräu aus Rauchfuss' Brauereien A.-G.

## Stadttheater in Halle a. S.

Direktion: M. Richards.  
Dienstag den 17. Januar 1905.  
121. Vorstellung im Monumental-1. Sirell.  
Schauspielform unendlich  
Anfang 7 Uhr. Ende nach 11 Uhr.  
Unter Mitwirkung des gemischten Chors  
der Reuen Singschule.  
Verkaufsstelle: Orffeller.

## Die Weieringer von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.  
Regisseur: Theo Rosen.  
Dirigent: Kapellmeister Bernhard Tittel.

- |  |                 |
|--|-----------------|
| Hans Sachs, Schütze                              | H. Sommer.      |
| Herr Pagary, Woblfühler                          | Wob. Rabot.     |
| Kunz Vogelung                                    | Wob. Buecher.   |
| Konrad Wachtling, Spengler                       | Theo Rosen.     |
| Sirius Vermejer, Stadt-<br>Schreiber             | Wob. Rosen.     |
| Reis Hofner, Bäcker                              | Carl Kamm.      |
| Waltheier Horn, Singelieder                      | Emil Rüben.     |
| Ulrich Feinger, Wirtschafter                     | Angeli Schöne.  |
| Augustin Hofler, Schneider                       | Kleider. Dem.   |
| Hermann Dietel, Schneider                        | Alf. Rab.       |
| Hans Schmary, Strumpf-<br>weber                  | Reis Pfleger.   |
| Hans Holz, Kupferföhrer                          | N. Grotzsch.    |
| Walter Stolang, ein junger<br>Mittel aus Franken | Dr. M. Democh.  |
| Hans Sachs' Verlobte                             | Reis Grotzsch.  |
| Frau, Vogelfeder                                 | Maria Grotzsch. |
| Magdalen, Cua's Amme                             | Theo Ulrich.    |
| Ein Nachzügler                                   | Wob. Rosen.     |

Die Männer und Frauen aller Stände,  
Gefellen, Lehrlinge, Mädchen, Boff. Der  
der Handlung: Nürnberg. Seit im die  
Mitte des 16. Jahrhunderts.  
Nach dem 1. und 2. Akt längere Pausen.

Mittwoch den 18. Januar.  
Nachmittags: **Mein Däumling.**  
Abends: **Die Siebzehnjährigen.**

## Neues Theater.

Direktion: E. M. Mauthner.  
Dienstag den 17. Januar. Anfang 8.  
Der ungläubige Thomas.  
Mittwoch 4 Uhr nachm. 6, 10, 20 Uhr.  
Die Ehre von Zuerichmann.  
Abends 8 Uhr: **Der  
Leibziger Schanzepfennich.**  
— Der Meister von Sahr. —

## Stadt-Theater Leipzig.

Dienstag den 17. Januar 1905.  
Neues Theater.  
**Frühlingsluft.**

## Altes Theater.

**Zapfenstreich.**

## Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.

Dienstag den 17. Januar 1905.  
Leipziger Schauspielhaus.  
**Traumulus.**

## Theater am Thomaring

(Central-Theater).  
**Nathan der Weise.**

## Walhalla-Theater.

Inhaber: Otto Herrmann.  
Ab heute:  
**Heu! Heu!**  
**La Berat,** Wandergrotten-  
Lagerinnen.  
**Die weiblichen Rastelbären.**  
Damen-Gesangs-Gesellschaft.  
**Otto Richard,** Humorist.  
**The Tups,** amerikanische  
Grotten.  
**Lotte Mende,** Vortrags-  
Soubrette.  
**The 3 Newsomes,** equilibristischer  
Akt.  
**Les Clottis,** neuerer Sport-  
Akt.  
**Claire Hegel,** Soubrette.  
**Messieurs Biophon,**  
die neueste Verbindung der Orgelmarie.  
**Les Montecinos,** altmodisches Tanz-  
Ensemble.  
**Jules Greenbaum,**  
britische Hofop.-Comp.  
H. I. W.  
Trotz des großen Programms  
**Saalplatz 50 Pfg.**  
Vom Neuesten stets das Neueste.

## Corned-Beef „Marke Excelsior“

von Eckardt & Streithorst, Dissen i. Hamm,  
Armeelieferanten.

hat über sämtliche Corned-Beef-Fabriken, welche am 17. Mai 1904  
ihre Fabrikate an das Reichsmarineamt zur Prüfung eingesandt hatten, den  
**Sieg davongetragen, da es das Beste war.**  
„Marke Excelsior“ wurde mit dem ersten Preise und dem  
**Siegerehrenpreis vom Reichsmarineamt**  
ausgezeichnet und neuerdings mit der Staatsmedaille prämiert.

Eine Waggonladung von diesem erstklassigen, zarten, saftigen und  
schmackhaften Corned-Beef traf wieder hier ein und ist in den meisten Aufschnitt-  
und Kolonialwaren-Geschäften zu haben.

Man verlange nur **Corned-Beef „Marke Excelsior“!**

Generaldeponitär für Halle u. Umgegend

## Alfred Gebitsch, Halle a. S.,

Kontor u. Lagerraum Merseburgerstr. 43. Fernsprecher 2616.

## Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.  
Ab 16. Januar 1904:  
Das völlig neue  
Koncert-Programm.

## Die größte Sensation der Saison 1904/05:

## Captän M. Rudolf

mit seinen  
Elefanten, Wägen u. Hunden.

Das Phänomenhafte, was  
Niemand in der Profanwelt von Tieren  
erreicht mehr.

Captän Rudolf hatte die  
hohe Ehre vor vielen Fürstlichkeiten  
mit seiner einzig in der Welt exi-  
stierenden Profanwelt aufzutreten zu dürfen  
und wurde hierfür mit den höchsten  
Auszeichnungen geehrt.

## Namdroux u. Clemence,

herverragender Bühnen-Direktor.

## Steffen-Br.

mit ihrer hochkomischen Neuheit als  
„Kochfrüher“.

## 8 Phantom Guards

(Geistertruppe), großes Damen-  
Gesangs-u. Tanzensemble.

## Henry Kaiser,

der berühmte Sentimental-Sänger  
unter Mitwirkung von Miss Gagnetta,  
in seiner einzig dastehenden vor-  
nehmen Paradiesen.

## Hans Girardet,

Solist in eigener Genre u. mit  
hochkomischem Repertoire.

## Les Takitos,

Exzellenzbesitzer u. Glorien-Militaire.

## Else Hohenau,

Diapasonsoubrette.

## Dröse's Velograph,

lebende aktuelle Photographien  
in prächtiger Verkleidung.

## Café Roland.

Täglich  
**D' Holzknichtbaum.**

## Humoristische Konzerte.

Anfang 7 Uhr abends —  
Sonntag Anfang nachm. 4 Uhr.

## Sing-Akad.

Dienstag 6 Uhr,  
Abend. Neb. 11. Damen Hoflich.  
H. Bruch: Gustav Adolf.

## Welt-Panorama.

Abends 6 Uhr, Sonntag 6 Uhr,  
Montag 11 Uhr.

## Zaunus.

Kaiser-Panorama, Leipzig-Str. 88, I.  
Abends 6 Uhr, Sonntag 11 Uhr.

## Garda-See.

## Kaisersäle.

Dienstag den 17. Januar, abends 7 1/2 Uhr

## IV. Philharmonisches Konzert

des Winderstein-Orechesters aus Leipzig.

## Solistin: Frau Grumbacher-de Jong (Sopran).

Programm: Symphonie No. 5 C-moll v. Beethoven. Arie aus der  
Oper „Guaido“ v. Corneilius. Maria Stuart, symph. Dichtung v. Paul  
Ertel (Mannskript). Lieder: Mädchenlied, Meine Liebe ist grün, Am  
Sonntag Morgen, Ständchen v. Brahms. Ouverture „Benvenuto Cellini“  
v. Verlioz.

Konzertföhrer: „Blüthner“, Vertreter B. Döll, hier.

Eintrittspreise zu 2,10, 2,10, 1,55 u. 1,05 M. in der Hof-Musikalien-  
handlung, von Heinrich Rothmann, Gr. Steinstr. 14. Fernspr. 2335.

## Konzert des Gefängnisvereins für die Stadt Halle a. S.

am Donnerstag den 19. Januar, abends 8 Uhr  
in den „Kaisersälen“,

ausgeführt von den Herren Köhler, Musikdirektor Rosenmayer-Grünert, Kontrabaßist  
Bruno Henschel, Musikdirektor Böhmer und Musikdirektor Schwendler (Zweit-  
geige), der Geigelehrer Paulmann, Violoncellist Ebrigg, des Herren Böhler Witte und  
Herr Hellmann (Klavier), Fäulein Elise und Hedwig Krause, Herrn Lehrer Hoff-  
mann und Herrn Böhler Hellmann (Gefängnisquartett).

Programm: 1. Andante mit Variationen für 2 Violinen, op. 46 von Rob.  
Schumann (für Herrn Witte und Hellmann). 2. Scherzo für Violine und Klavier,  
Herrn Elise und Hedwig Krause, op. 10, Nr. 2, von F. Liszt (für Herrn Hoff-  
mann). 3. Streichquartett C-dur von W. A. Mozart (die Herren Böhmer,  
Henschel, Böhler und Schwendler). — Vortrag des Herrn Böhler über:  
„Gründung eines neuen Gefängnisgefängnisses“ — 4. a) Air von J. E. Bach, b) I. Satz  
aus dem 11. Violinkonzert von E. Mozart (für Böhler und Klavier — die Herren  
Henschel und Gagnetta). 5. a) Das Mädchen von R. Schumann, b) Ich, wenn ich  
doch ein Junge wäre von Rob. Schumann, c) Ich muß nun einmal singen von  
H. Schubert (für Böhler mit Klavier — Fäulein Elise und Herr Hellmann).  
6. a) Mazurka, op. 33 Nr. 4, b) Walzer, op. 70 Nr. 1, von Fr. Chopin (Herr  
Henschel). 7. Scherzo des Schwanenbades des Gefängnisgefängnisses, Herrn Böhler  
und Hedwig Krause. — 7. B. Quartette für Sopran, Alt, Tenor und Bass: a) Neu-  
schwanenbade von R. Schumann, b) Entenmärchen, Volkslied, c) Gute Nacht  
von Rob. Schumann.

Eintrittspreis 50 Pfg.

## Sport-Hotel.

Morgen Dienstag 8 1/2 Uhr

## Grosses Frei-Konzert.

40 Musiker.

Hoff. Ladet ein  
Fr. Rudolphi.

## Volksbildungsverein.

Mittwoch den 18. Januar d. J., abends 8 1/2 Uhr in den Thalia-Festsälen

## Großer Lichtbilder-Vortrag

des Herrn Stadthalter Rehorst über „Heimatschutz“.

Eintrittspreise im Vorverkauf für 25 P. bei den Herren: O. Petermann  
Cleberstr. 11, Siedendreher & Jasper, Markt 1 u. Schwanerstr. 1, Volksw. 8,  
Steinweg 88 und im Restaurant „Zur Heide“. Restpreis 30 P. Mitglieder und Kinder  
erhalten Karte nur an der Kasse.

## Lehrerinnen-Verein.

Vorträge über die deutsche Kunst in der zweiten Hälfte  
des 19. Jahrhunderts von Fr. Dr. Gosche.

Freitag 5 Uhr im Gemeindegewandhaus Albrechtsstr. 27.  
Anfang 8 Uhr, Sonntag 11 Uhr.

Dauerkarten zu 6 Mk. bei Fr. Schubring, Karlstr. 15, Einzelkarten an der  
Saaltür.

## Café Français.

Neu eröffnet.

## Gastspiel

des vor-**Metropolesembles**  
begl. unter Leitung des Komponisten  
Herrn Grenow.

„Entrée frei!“  
Nachm. 4-7 Uhr, Abd. 8-12 Uhr.

## Schlachtfest.

Morgen Dienstag  
Herrn Engling, Amsterd. Str. 11.

## Schlachtfest.

Morgen Dienstag  
Joh. Fischer,  
Gr. Steinstr. 7.

## Spinnagel's verbesserte

**Bleichsoda**

garantiert chlorfrei.  
Spinnagel's  
**Seitenpulver**

billig und gut.

garantiert chlorfrei.  
Spinnagel's  
**Seitenpulver**

billig und gut.

## Naphthaseife,

vorzügliches Waschl- und Bleichmittel,  
reinigt die Wäsche in 15 bis  
20 Minuten nur durch Kochen,  
ohne zu reiben.

Überall zu haben.

## van Baerle & Spinnagel,

Spandau.  
Haupt-Niederlage:  
Jung & Bachmann, Halle a. S.

Sodawasser „Sodulin“ gibt  
jedem Saft eine unvergleichliche  
Frische und Bitterkeit,  
Frische 60, 80 Pfg. u. 1 Mk.,  
Sodulin 1 Mk. —  
Soll nur von Fr. Kuhm,  
Königsplatz, Nürnberg —  
Soll's Hofapotheke, Markt 17,  
Lüneburg, Markt, sowie in  
allen Apoth., Droger., u. Part.

## Schirmabriet

Fritz Behrens, Halle,  
Gr. Steinstr. 85, 1848 Reuss-  
häuser, Querstraße & Schime-  
schke, Kriegerstr., Nürnberg —  
Soll's Hofapotheke, Markt 17,  
Lüneburg, Markt, sowie in  
allen Apoth., Droger., u. Part.

## Färberei

Wettbewerbslose Ausführung.  
Läden:  
Gr. Steinstrasse 36  
Geiststrasse 49  
Rannischestrasse 3  
Merseburgerstrasse 163  
Leipzigstrasse 21  
Fabrik-Ferrut 44  
Amt Ammendorf.

## F. Wolff

Schmalste Rückelformen.

## Flechten

Schuppenflechte, trockene und nässende Flechte,  
Kopflechte, Hautkrankheiten,  
wer bisher vergeblich hoffte  
stetig zu werden, made noch einen Versuch mit  
unserer...

## Rino-Salbe

Schmalste Rückelformen.

## Narren!

Kappon, Bockler, Mützen etc.  
empfehlen billige:

6. Hild, Carl, Markt-Platz,  
Schiffstr. 35/36, Fernspr. 2864.